

# unser hennersdorf



Fotos: ArioGraph, Robert Müller

**Spaß im Schnee im Kindergarten**



# Inhalt

Editorial Bürgermeister .....	2
Geburten/Sterbefälle .....	2
Öffnungszeiten Gemeindeamt ..	2
Impressum .....	3
Kolumne Heindl/Farkas .....	4
Next Gen EU .....	4
Kolumne Kubo .....	5
Kinderseite „Mäusepost“ .....	6
Die Hennersdorfer Jugend .....	7
Kolumne Lewisch .....	8
Musikschule Vösendorf .....	8
Pfarrkirche Innenbeleuchtung ..	9
FIT-Marsch .....	10
Gesunde Gemeinde .....	11
Impfbus .....	11
Gesprächsrunde	
COVID-Impfung .....	12
Achtsamkeitsspaziergang .....	12
Linedance .....	12
Spielothek .....	12
Gesprächsrunde	
„reden wir, erzählen Sie...“ .....	13
Kolumne Steininger .....	13
Energieberatung .....	14
Thermografieaktion .....	14
Bahnhof Hennersdorf .....	14
Schutzwegmarkierung .....	14
Staudenbeete und	
Baumpflanzungen .....	15
Postbus-Shuttle .....	16
Tipps bei Schnee/Glatteis .....	17
Sicherheitsbeauftragte .....	18
Verkehrserziehung .....	18
TC Zentrum Süd .....	19
Kolumne Di Giorgio .....	20
Hennersdorfer Turnverein .....	20
Calisthenics-Anlage .....	21
Fischen für Kinder .....	21
Unsere Feuerwehr .....	21
Geschichte: Ehrungen und	
Auszeichnungen .....	22
Kultur- und Eventkalender .....	24

# EDITORIAL

## Liebe Hennersdorferinnen und Hennersdorfer!

Ein weiteres herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Die CORONA-Pandemie hat uns noch immer fest im Griff und bestimmt unser aller Leben. Gerade in der Vorweihnachtszeit ist es uns noch stärker bewusst geworden, wie sehr das Virus in unser Gesellschafts-, aber auch ins Wirtschaftsleben unseres Staates eingegriffen hat.

Seit Beginn dieses Jahres haben wir mit den Impfstoffen die Möglichkeit, diese Pandemie zu beenden, doch leider ist die Durchimpfungsrate in Österreich noch immer zu niedrig, um das Infektionsrisiko niedrig zu halten. Jede:r Geimpfte schützt sich selbst, sein nahes Umfeld und all jene, die aus gesundheitlichen Gründen nicht geimpft werden können!

74,16 % der Hennersdorferinnen und Hennersdorfer sind vollimmunisiert, über 30 % haben bereits eine Auffrischungsimpfung erhalten. Obwohl wir mit diesen Werten deutlich über jenen des gesamten Staates liegen, müssen wir dennoch versuchen, die Durchimpfungsrate weiter zu erhöhen.

Bitte buchen Sie sich Ihren Termin unter [www.impfung.at](http://www.impfung.at). Sollten Sie über keinen Internetzugang verfügen, so sind Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gemeindeamt bei der Terminbuchung gerne behilflich.

### Rückblick:

Trotz aller Schwierigkeiten konnten wir im vergangenen Jahr viele Projekte und Initiati-

ven starten bzw. umsetzen. Beim ersten Kultursommer konnten wir bei einem bunten und vielfältigen Programm über 900 Besucherinnen und Besucher begrüßen.

Die Sanierung des Sportplatzes ist nach mehrjähriger Ideenfindung in der Umsetzung. Lieferengpässe haben die Fertigstellung zwar leider verzögert, im Frühjahr wird der Sportplatz aber fertiggestellt sein. Für den 20.5.2022 planen wir die offizielle Eröffnung der neuen Anlage.

In den letzten Wochen wurden rd. 40 Bäume an unseren Straßen gesetzt und die Anlage von Trockenbeeten an der Hauptstraße begonnen, um das Ortsbild zu verbessern und Nützligen ein Zuhause zu geben.

### Geburten:



Fabian Nadine Yvonne 10.10.2021  
Lederbauer Moritz Karl 10.10.2021  
Romstorfer Maxim 08.11.2021  
Krunić Ana 15.11.2021

### Sterbefälle:

Fallenbacher Christiane 15.10.2021, geb. 1950  
Hausladen Josef 22.10.2021, geboren 1950  
Fürst Peter 03.11.2021, geboren 1944  
Schrank Karoline 23.11.2021, geboren 1927  
Sommerer Annemarie 23.11.2021, geb. 1943  
Hausenberger Theresia 03.12.2021, geb. 1918  
Chudoba Christine 05.12.2021, geb. 1939

**Öffnungszeiten** Mo. 8 – 12 Uhr  
**Gemeindeamt:** Di. 8 – 12 Uhr  
Mi. 13 – 18 Uhr  
Do. geschlossen  
Fr. 7 – 12 Uhr

**Öffnungszeiten** (ganzjährig)  
**Altstoffsammelzentrum:** Mi. 16 - 18 Uhr  
Sa. 10 - 12 Uhr

**Sprechstunden des Bürgermeisters** finden jeweils von 9 bis 11 Uhr an den folgenden Tagen statt: 10.01., 24.01., 14.02., 28.02., 14.03., 28.03.

Die **Bauberatung** findet jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr an den folgenden Tagen statt: 19.01., 16.02., 16.03.

**Für Termine ersuchen wir um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer: 02235/81230.**

**Grünschnittabfuhr und Sperrmüllabfuhr:**

Nach telefonischer Rücksprache mit dem Bauhof unter 0676/9614013

[www.gemeinde-hennersdorf.at](http://www.gemeinde-hennersdorf.at)



**Mag. Thaddäus Heindl**  
Bürgermeister

Für die Feuerwehr konnten zwei neue Fahrzeuge in Dienst gestellt werden - damit ist unsere Feuerwehr wieder technisch auf dem neuesten Stand.

In Kooperation mit der Pfarre und dem Kulturverein wurde eine neue Beleuchtung in unserer Kirche installiert, um den Innenraum unseres Wahrzeichens für die Besucherinnen und Besucher zu präsentieren.

Im Bereich der Infrastruktur haben wir, unter schwierigsten Bedingungen, die Neuerrichtung der R. Österle-Gasse begonnen. Dabei wurde bereits auch eine Leerverrohrung für einen zukünftigen Glasfaserausbau errichtet.

#### **Mobilregion Mödling:**

Nach zwei Jahren intensiver Planung hat mit 1.12. das AST-Mödling den Betrieb aufgenommen. Dieses ermöglicht nun, zum VOR Tarif und mit einem Qualitätsaufschlag von € 2,-, nahezu jeden Punkt in den 17 teilnehmenden Gemeinden im Bezirk zu erreichen. Es handelt sich dabei um die größte Verbesserung des Öffentlichen Verkehrs im Bezirk Mödling in den letzten Jahrzehnten.

#### **Ausblick auf 2022:**

Wir hoffen alle auf ein Ende der

Pandemie. Im nächsten Jahr wird wieder einer der Schwerpunkte die Infrastruktur sein: Fertigstellung der R. Österle-Gasse, Sanierungsarbeiten im Kanalsystem, die Erstellung digitaler Pläne unseres Kanalsystems, Sanierung eines Güterweges und die Vorbereitungsarbeiten zur Sanierung der Hauptstraße. Weiters sind wieder der Kultursommer, Projekte unserer Gesunden Gemeinde und viele Initiativen im Umweltbereich geplant. Zusätzlich gibt es ein großes Programm im Sozialbereich, welches unsere Gemeinde noch lebenswerter macht.

#### **Winterdienst der Gemeinde:**

Der Winterdienst auf unseren Straßen wird seit heuer durch die Marktgemeinde Vösendorf erledigt. Mit dieser weiteren Kooperation zeigen wir, dass die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden im Bezirk hervorragend klappt und dadurch auch die Effizienz gesteigert wird. Auf den durch die Gemeinde betreuten Gehwegen verzichten wir erstmals seit über 15 Jahren auf den Einsatz von Streusalz und verwenden wieder Riesel.

#### **Silvester:**

Im Sinne des Umweltschutzes darf ich Sie bitten, auf eine lautstarke Begrüßung des neuen

Jahres mittels Knallkörper und Feuerwerk zu verzichten. Gleichzeitig weise ich darauf hin, dass die Verwendung von Feuerwerkskörpern ab der Klasse F2 im Ortsgebiet verboten ist.

#### **Weihnachten:**

Appell an uns alle: Bitte denken WIR an unsere Bekannten, Nachbarn, Kolleg:innen,... usw., die die Feiertage vielleicht alleine verbringen müssen – greifen wir zum Telefon und verbreiten wir auf diese Art Weihnachtsfreude.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2022. Bleiben Sie gesund!! Herzlichst, Ihr Thaddäus Heindl

#### **Liebe Hennersdorferinnen und Hennersdorfer,**

leider haben uns in den letzten Monaten immer wieder Beschwerden zu überfüllten Müllinseln, illegaler Müllablagerungen und anderen Verunreinigungen in unserem Dorf erreicht. In den Müllinseln bereiten besonders Kartonagen Probleme: Speziell am Wochenende füllen sich die Müllbehälter innerhalb kürzester Zeit durch viel zu große, sperrige Kartons. Sollten die jeweiligen Müllbehälter voll sein, bringen Sie Ihren Müll bitte auf unser Abfallsammelzentrum. Die Lagerung von Kartonagen neben den Containern ist nicht gestattet. **Sperrmüll:** Immer wieder wird Sperrmüll zwischen oder sogar in den Containern entsorgt. Sperrmüll ist immer im Altstoffsammelzentrum zu entsorgen. Für größere Mengen

Sperrmüll gibt es zusätzlich einmal jährlich das Angebot einer Sperrmüll-Abholung. Diese ist mit Terminvereinbarung mit unserem Bauhof zu vereinbaren. Die Entsorgung von Sperrmüll in den Müllinseln ist nicht gestattet. Die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums sind **Mittwoch 16-18 Uhr und Samstag 10-12 Uhr**. Das Betreten des Abfallzentrums außerhalb der Öffnungszeiten ist nicht gestattet! Da zur Weihnachtszeit sehr viel Verpackungsmaterial anfällt, hat das Altstoffsammelzentrum **zusätzlich am 23.12.2021, 27.12.2021 und am 03.01.2022 von 08:00-10:00 Uhr geöffnet**.

Bitte übernehmen Sie Verantwortung und tragen Sie bei, dass unser Ort sauber ist und bleibt. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

**Gehen Sie auf Nummer sicher.**

**Elektro-Installationen & Lichtservice**

**pro electric**  
Elektrotechnik GmbH

**Ing. Wilfried<sup>2</sup> & Patrick Hein**  
A-2384 Breitenfurt · Georg-Sigl-Straße 38  
Tel. 02239/34 610 · Fax 02239/34 610-23  
office@pro-electric.at · www.pro-electric.at

#### **Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger:**

Gemeinde Hennersdorf, Achauerstr. 2, 2332 Hennersdorf

**Redaktion:** Bgm. Mag. Thaddäus Heindl, Marlene Miedler-Weidhofer, BA, **Inserate:** Manuela Neuhold, **Gestaltung:** ArtoGraph Werbeges.m.b.H., Robert Müller, **Druck:** Riedel-druck, Auersthal, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Der gänzliche oder teilweise Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

# Das Programm für den Wiederaufbau nach der Krise



*Die EU hat sich Ende 2020 auf ein Programm geeinigt, mit dem die europäische Wirtschaft nach der Coronakrise wiederaufgebaut werden soll. Wie können Österreichs Gemeinden vom Wiederaufbaufonds profitieren?*

**B**ei der „Europäischen Aufbau- und Resilienzfähigkeit“ von NextGenerationEU handelt es sich um das größte Konjunkturpaket aller Zeiten. Insgesamt werden 750 Mrd. EUR zur Unterstützung von Reformen und Investitionen der EU-Länder ausgeschüttet. Fast 3,5 Milliarden davon sind für Österreich vorgesehen.

Um Mittel zu erhalten, mussten die Mitgliedsstaaten nationale Konjunkturpläne erstellen mit Fokus auf zentrale EU-Politikbereiche wie den Grünen Deal, die digitale Transformation oder den wirtschaftlichen Zusammenhalt.

Nach positiver Bewertung durch die Europäische Kommission am 21. Juni 2021 wurde der „Österreichische Aufbau- und Resilienzplan 2020-2026“ offiziell angenommen.

Quelle:  
<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/eu-aufbauplan/der-eu-aufbauplan.html>

## Wo können Gemeinden profitieren?

**Vorzeigeregion Energie:**  
Neubau und Sanierung von Gebäuden nach dem klimaaaktiv-Gebäudestandards

**Fahrrad- und Gehwege:**  
Förderprogramm beim Individualverkehr für die Umsetzung von klimafreundlichen Mobilitätslösungen

**E-Mobilität in der Praxis:**  
Ankauf von Elektro- und Wasserstoffbrennstoffzellenfahrzeugen und der dazugehörigen Lade- bzw. Betankungsinfrastruktur wird gefördert, erstmalige Förderung multimodaler Mobilitätsknoten (Orte des Wechsels von Verkehrsmitteln)

**Klimaneutrale Smart Cities:**  
200 Mio. Euro bis 2026 für Investitionen in klimaneutrale Städte

**Nachhaltige Beschaffung:**  
„Aktionsplan für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung“, Fokus auf Nachhaltigkeit der Produkte

**Wir freuen uns Ihr Projekt für Sie zu verwirklichen!**

**D.B. Installation Brunnerweg 28, A-2331 Vösendorf**

**Tel: +43(0)650 54 22 850**

[www.db-installation.at](http://www.db-installation.at)      [office@db-installation.at](mailto:office@db-installation.at)



**Mag. Thaddäus Heindl**  
Bürgermeister



**Ing. Karl Farkas**  
gf. Gemeinderat

## Finanzwesen, Bau und Infrastruktur

### Liebe Hennersdorferinnen, liebe Hennersdorfer!

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und wir dürfen Ihnen einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten im Ressort für Finanzen, Bau und Infrastruktur und einen Ausblick auf 2022 geben.

#### Budget 2022:

Durch die Unterstützungsleistungen der Bundes- und Landesregierung hat sich die finanzielle Lage unserer Gemeinde leicht verbessert, dennoch sind wir noch auf weitere Unterstützungszahlungen seitens des Landes angewiesen. Die Gründe hierfür sind zum einen der noch immer anhaltende signifikante Ausfall der Kommunalsteuereinnahmen durch die Absiedelung der Verwaltung der Fa. Wienerberger, zum anderen stark steigende Kosten für das Spitalswesen und unsere Bildungseinrichtungen, die wir als Gemeinde mitfinanzieren.

Im Projekthaushalt sind Mittel für den Straßenbau (R. Österle-Gasse und für die neue Erschließungsstraße im Bereich der ehemaligen Fa. Slama), die Digitalisierung der Pläne unserer Kanalisation und unseren Spielplatz vorgesehen (finanziert durch zweckgebundene Einnahmen). Ebenfalls wurden Mittel zur Adaptierung des Jugendtreffs vorgesehen.

Das Budget für 2022 und der mittelfristige Finanzplan bis zum Jahr 2026 wurden im November erstellt und werden nach Redaktionsschluss dieser Zeitung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt, daher erfolgt eine detaillierte Darstellung erst in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung.

#### Infrastruktur:

In den letzten Monaten wurde der neue Aufenthaltsraum unserer Bauhofmitarbeitenden fertiggestellt. Im November musste nach fast 20 Betriebsjahren eine weitere große Abwasserpumpe getauscht werden. Die Bauarbeiten in der R. Österle-Gasse gehen leider aufgrund von Schwierigkeiten der Einbautenträger langsamer voran als ursprünglich geplant. Dennoch konnten wir in den letzten Tagen den letzten Teil der Straße asphaltieren, um allen Anrainer:innen eine befestigte Zufahrt zu den Häusern zu ermöglichen. In den nächsten Wochen werden die Vorbereitungsarbeiten für die Trockenbeete entlang der Hauptstraße beginnen, sodass diese bis zum Frühjahr fertiggestellt werden können.

Abschließend wünschen wir Ihnen ruhige Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund!

Bgm. Thaddäus Heindl

gf. GR Karl Farkas

### Sanierungsoffensive:

Ausstieg aus fossilen Energieträgern (Erdöl bis 2035, Erdgas bis 2040), Förderungen für Kesseltausch, nachhaltiger

Bundesschulausbau, Investitionen für Sanierungsprojekte nach klimaaktiv-Gebäudestandards

## Projekte des Österreichischen Aufbau- und Resilienzplans 2020-2026



**„Community Nursing“:**  
**Zentrale Ansprechpersonen für Pflege und soziale Dienstleistungen**

**Notebooks und Tablets für digitales Lehren und Lernen an Österreichs Schulen**



**Biodiversitätsfonds:**  
**Erhalt, Verbesserung und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt in Österreich**

**„Quantum Austria“:**  
**Förderung der Quantenforschung und -technologien**



**LEISTBARES  
WOHNEN  
MIT HOHER  
QUALITÄT**  
seit 1931

[www.WNG.at](http://www.WNG.at)



**Simone Kubo, MSc.**

Vizebürgermeisterin

**Bildung, Vereine,  
Europäische Angelegenheiten, Jugend**

### Liebe Hengersdorferinnen, liebe Hengersdorfer,

die Zeit vergeht wie im Fluge. Nachdem wir einen wunderschönen goldenen Herbst genießen konnten, ist der Winter eingekehrt.

Im September hat der VS Ausschuss in seiner Sitzung die Investitionen für das nächste Jahr beschlossen: die Beschattung von Klassenzimmern, die EDV-Ausstattung und die Sanierung des Daches. Es freut mich besonders, dass die Beschattung der Klassen aufgrund der zunehmenden Hitzeentwicklung oberste Priorität hat!

Im Oktober hat die Polizei Vösendorf eine Verkehrserziehung für unsere Kinder durchgeführt und im Anschluss daran verstärkt den Verkehr bei den Zebrastreifen kontrolliert. Die Polizei konnte bei diesen Kontrollen keine Auffälligkeiten feststellen. Trotz „unauffällig guter Verkehrssituation“ in Hengersdorf haben wir vereinbart, die Verkehrserziehung nächstes Jahr zu wiederholen.

Persönlich zehre ich noch von den Erinnerungen der letzten Veranstaltungen, wie dem herbstlichen FitMarsch oder dem Weihnachtsmarkt des Pensionistenverbands, wo wir gemeinsam schöne Stunden verbracht haben. Ich möchte mich herzlich für die Umsetzung dieser Veranstaltungen bedanken.

### FÜREINANDER DA

Die vierte Welle der Pandemie hat uns heftiger als erwartet getroffen. Die Weihnachtszeit verbunden mit Ausgangsbeschränkungen wird für uns alle nicht leicht, daher ist es jetzt besonders wichtig, zusammenzustehen und einander zu helfen. Da in Hengersdorf (fast) jede:r jeden kennt, haben wir die einzigartige Chance uns gegenseitig zu helfen. Wenn Sie das Gefühl haben, jemand ist einsam oder braucht Hilfe, dann melden Sie sich bitte bei mir.

Viele Menschen leiden unter den Ausgangsbeschränkungen, ganz besonders auch unsere Vereine. Die Zahl der Mitglieder ist in den meisten Vereinen stark zurückgegangen, die Einnahmen sind versiegt, Gespartes aufgebraucht. Bitte unterstützen Sie unsere Vereine weiterhin mit Ihrem Mitgliedsbeitrag und nutzen Sie die Angebote (auch wenn es nicht für ein gesamtes Leistungsjahr ist). Die Vereine leisten einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft, ohne sie wäre das Dorfleben nicht so bunt und abwechslungsreich.

Herzlichst, Ihre Simone Kubo



# Kinderseite „Mäusepost“



Liebe Kinder!

Dieses Mal bekommt ihr ein ganz besonderes Rezept für die Herstellung von Plastilin. Ich habe inzwischen auch ein paar Tipps gesammelt, die auch für den Klimaschutz gut sind! Ich freue mich auch weiterhin über Beiträge von euch!!!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht euch eure Simone Kubo

## KLIMAWANDEL

### Was könnt ihr als Kinder für's Klima tun?

#### Wasser aus

Wenn ihr unter der Dusche seid, dann macht immer das Wasser aus, wenn ihr es gerade nicht braucht. Also wenn ihr z.B. Shampoo benutzt oder Duschgel. Auch beim Zähneputzen sollte das Wasser nicht laufen!

#### Licht aus

Wenn ihr einen Raum verlasst (auch wenn ihr nur für zwei

Minuten rausgeht und dann gleich wieder reinkommen wollt), macht das Licht in dem Raum aus! Und macht kein Licht an, wenn es auch ohne Licht hell genug wäre.

#### Müll trennen

Achtet darauf, in welchen Müll-eimer ihr etwas werft, wenn ihr etwas wegwerfen wollt. Wenn ihr nicht sicher seid, fragt eure Eltern.



Zeichnung: Maria Ramthaler



Abbildungen: ING Images, INGRAM

#### Witzekiste:

„Werden Schneemänner gebaut oder geboren?“

„Natürlich gebaut!“

„Falsch! Geboren, noch nie was von Schneewehen gehört?“



„Papa, ich wünsche mir einen Globus zu Weihnachten.“

„Kommt nicht in Frage, in die Schule fährst du mit dem Schulbus und auf's Klo gehst du zu Hause!“

### Plastilin selber machen!

Plastilin kneten und formen macht in jedem Alter Spaß. Oft ist das „alte“ Plastilin zuhause aber mittlerweile hart geworden oder mit den anderen Farben schon unschön miteinander vermischt. Mit ganz wenigen Zutaten kann man weiches Plastilin unkompliziert selber neu herstellen.

#### Dafür brauchst du:

- 400 ml Wasser
- 4 Esslöffel Öl
- 400 g Mehl
- 130 g Salz
- 2 Esslöffel Zitronensäure
- Lebensmittelfarbe

1. Als Erstes kochst du das Wasser ab und gibst dann das Öl dazu.

**Tipp:** Im Wasserkocher geht es am schnellsten und verbraucht

weniger Energie als am Herd (aus dem Wasserkocher das Wasser aber in einen Topf oder eine Schüssel umleeren, bevor du das Öl dazugibst!).

Am Herd geht es am schnellsten und energiesparend, wenn du einen Deckel auf den Topf gibst.

2. In einer Schüssel vermischt du Mehl, Salz und Zitronensäure.

3. Das Wasser (mit Öl) leerst du danach in die Schüssel dazu.

4. Jetzt kommt so viel von der Lebensmittelfarbe hinein, bis dir die Farbe der Masse gefällt. Zart-Gelb, Rot, Grün, Dunkelblau oder eine Mischung von Farben (zum Beispiel wird aus Rot und Blau Lila, aus Rot und Gelb wird Orange)?

5. Nun alles verrühren und kne-

ten, bis alles schön miteinander vermischt ist.

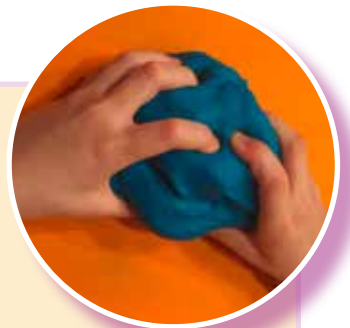
Wenn die Masse zu hart ist, kannst du noch etwas Wasser dazugeben.

Wenn die Masse zu weich ist, mische noch etwas Mehl darunter.

#### Viel Spaß beim Zubereiten und Spielen!

Wenn du das Plastilin nach dem Spielen in ein Gefäß mit dichtem Deckel gibst, bleibt es lange schön weich und gut formbar.

Alexandra Reitbauer





## Denken Sie nach, bevor Sie Inhalte teilen

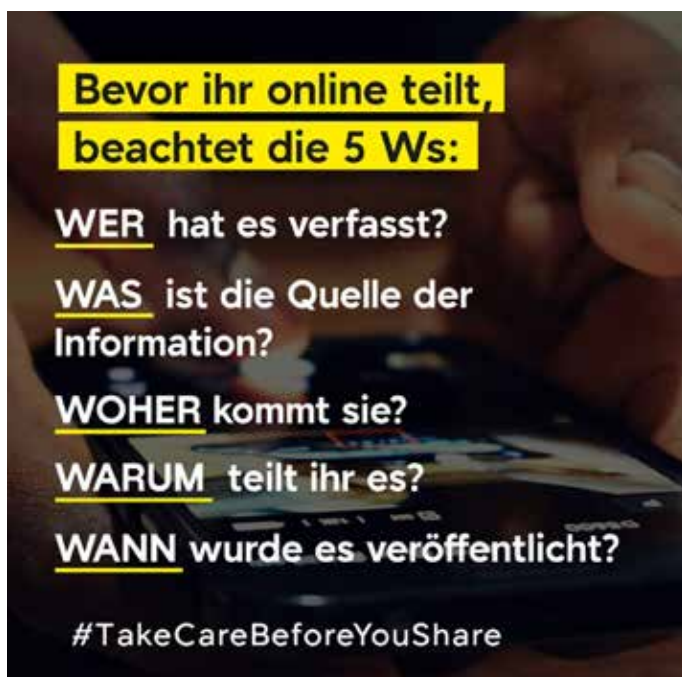
### Umgang mit Falschmeldungen und irreführenden Informationen im Internet

Menschen wollen von Natur aus miteinander verbunden sein. Sie wollen Informationen teilen: die neuesten Nachrichten, praktische Tipps und Tricks für das alltägliche Leben, oder einfach lustige Geschichten. Neben all den positiven Entwicklungen hat Social Media Falschmeldungen und Desinformation viel Macht verschafft. Es werden Geschichten verfälscht, Zitate verdreht und Fakten umgedeutet. Diese so genannten „Fake News“ schaden nicht nur unserem gesellschaftspolitischen Diskurs, sie können sogar die Gesund-

heit jeder und jedes Einzelnen gefährden.

Daher sollte man sich, bevor man etwas mit Freundinnen und Freunden, Bekannten, Kolleginnen und Kollegen, der Familie auf dem eigenen Social Media-Kanal teilt, Zeit nehmen und folgende Fragen stellen: siehe Grafik.

Neben dem beschriebenen Hinterfragen kann man so genannte „Fake News“ auch auf den Social Media-Plattformen direkt (Facebook, Instagram, Twitter, ...) oder bei Vereinen wie mimikama.at melden.



### Sehr geehrte Hennersdorferinnen und Hennersdorfer, liebe Jugend!



Mit dem Dezember neigt sich auch langsam das Jahr 2021 dem Ende entgegen.

Seit nun zwei Jahren darf ich die Aufgabe als Jugendgemeinderat wahrnehmen und viel an Erfahrung in der Kommunalpolitik sammeln.

Das Jahr 2021 war im Vergleich zum Jahr davor schon besser planbar und hat es uns als Gemeinde einfacher gemacht, Veranstaltungen zum Wohle der Bevölkerung zu organisieren. Junge Menschen leben vom Austausch mit anderen und dieser ist mir in meiner politischen Arbeit sehr wichtig. Aus diesem Grund war es mir eine besondere Freude, das Finale der UEFA Europameisterschaft im 9er-Haus mit zahlreichen Gästen übertragen zu können.

Dank unserer Jugendvereine gab es weitere Veranstaltungen, die zur Dorfkultur einen wichtigen Beitrag geleistet haben. So möchte ich an das Fußballturnier oder den Cocktailstand erinnern. Danke an alle jungen Menschen, die ihre Zeit dem Erhalt der Dorfkultur widmen.

Nicht nur die Veranstaltungen wurden wiederbelebt, sondern auch unser Sportplatz. Dank der neuen Tore und der Halbierung des Fußballplatzes können nun Jugendliche unkomplizierter und einfacher Fußball spielen. Beachvolleyball ist seit der Pandemie stark im Trend und dies gab uns genug Anlass, zwei neue Plätze im windgeschützten Bereich hinter dem Fußballfeld zu erbauen. Außerdem wurde dieses Jahr die Calisthenics Anlage am alten Beachvolleyballplatz erbaut. Somit wurde dieses Jahr ein gutes Stück Arbeit erledigt.

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, wird ein Herzensprojekt von mir - der Jugendwaggon - endlich wieder angegriffen. Wir haben bereits mit der Evaluierung der notwendigen Materialien und der Gründung eines neuen Vereines begonnen, welcher sich diesem Thema unparteiisch annimmt. Die Landjugend Hennersdorf ist voller Tatendrang, den Waggon für die Jugend herzurichten. Ein tolles Projekt bei dem jeder und jede gerne mitmachen darf. Bei dieser Möglichkeit möchte ich mich bei allen jungen Menschen, die sich bereit erklärt haben, dabei einen Beitrag zu leisten, vielmals bedanken. Ihr seid diejenigen, die den Unterschied ausmachen!

Für das nächste Jahr sind viele Dinge geplant. Ich persönlich hoffe, dass unser „Freund“ Covid nicht noch länger an unserer Seite bleibt und bitte daher jeden und jede, einen Beitrag zum Kampf gegen die Pandemie zu leisten.

Bis zum nächsten Wiedersehen wünsche ich Ihnen alles Gute und eine schöne Adventzeit.

Mit freundlichen Grüßen,  
David Botizatu  
Jugendgemeinderat  
0676/304 90 80



**Brigitte Lewisch**

gf. Gemeinderätin für Kultur,  
Soziales und Gesundheit

*Liebe Hennersdorferinnen,  
liebe Hennersdorfer!*

### Veranstaltungen

Für Dezember 2021 musste ich schweren Herzens wieder einige Veranstaltungen absagen. U.a. Miguel Herz-Kestranek mit seinem Adventprogramm. Diese Veranstaltung wird auf November des nächsten Jahres verschoben. Natürlich in der großen Hoffnung, diese dann auch durchführen zu können. Große Chancen sehe ich wieder für den Kultursommer. Die Planung 2022 ist schon fast abgeschlossen. Freuen Sie sich schon jetzt auf einen bunten Mix aus Humoristischem und Musikalischem. Die Eröffnung wird wieder von unserem Chor VielXang unter Ulrich Ramharter gestaltet. Der Reigen geht weiter zu u.a. Operettenmusik, Countrymusik, Weisenblasen, aber auch das Kabarett und einiges mehr erwartet Sie.

### Gesunde Gemeinde

Rückblick **Grippeimpfung**: Im Herbst konnten wir wieder die Grippeimpfaktion durchführen, die von der Gemeinde Hennersdorf finanziell unterstützt wird. Sollten Sie Ihre Grippeimpfung bei einem anderen Arzt vorgenommen haben, bzw. noch vornehmen, Ihren Hauptwohnsitz in Hennersdorf haben, so können Sie selbstverständlich den Gemeindevorstand geltend machen. Melden Sie sich bitte diesbezüglich per Mail unter [office@gemeinde-hennersdorf.at](mailto:office@gemeinde-hennersdorf.at), oder telefonisch unter 02235 81230 am Gemeindeamt.

Sofern es möglich ist, findet am 13.1.2022 eine besonders interessante Veranstaltung der gesunden Gemeinde, organisiert durch Fr. Andrea Chromecek, statt. Unter dem Motto „**Reden wir – erzählen Sie**“ erhalten Sie wertvolle Informationen zum Thema Schilddrüse, beziehungsweise können alles, was für Sie von Interesse ist, erfragen.

### Persönliche Ein- und Ansichten

Veranstaltungen, die wir in diesem Jahr seitens der Gemeinde durchführen konnten, waren ausgesprochen gut besucht. Darüber habe ich mich persönlich natürlich sehr gefreut.

Einzig das **Senioren Café** findet seit dem ersten Lockdown kaum mehr Zuspruch. Obwohl sich in der Organisation meines Erachtens nichts geändert hat.

Somit werde ich den Versuch wagen, diese Gemeindeveranstaltung „Senioren Café“ auf neue Beine zu stellen. In den nächsten Wochen wird es einige Gespräche und Überlegungen geben, dieses Zusammentreffen durch z.B. interessante Kurzvorträge oder gemeinsame Aktivitäten zu bereichern.

Falls auch Sie dazu Wünsche oder Anregungen haben, so melden Sie sich bitte sehr gerne bei mir: 0660 5497566 oder <mailto:brigitte-lewisch@gmx.at>.

Alles Liebe, Brigitte Lewisch

## Musikschüler beim Kammermusikwettbewerb Traiskirchen

Zwei Ensembles der Musikschule Vösendorf sind am 17. Oktober in Traiskirchen beim Kammermusikwettbewerb angetreten:

Das Posaunen-Tuba-Trio mit Selin, Nino und Steffi (Leitung: Angelika Poszvek) erspielte als jüngstes Ensemble einen sehr guten Erfolg!

Das Klarinetten trio mit Nina, Ben und Lena (Leitung: Margit Haller) erspielte einen ausgezeichneten Erfolg!

Wir sind sehr stolz auf unsere jungen Musiker und Musikerinnen!



**KOBV**  
Der Behindertenverband

*Wir bewegen*

Der Behindertenverband  
Mödling und Umgebung  
Babenberggasse 13  
2340 Mödling  
Telefon 02236 44 266

**Holen Sie sich,  
was Ihnen zusteht!**

Haben Sie eine chronische Krankheit? Leiden Sie an Parkinson, Diabetes mellitus, multiple Sklerose, Tinnitus, etc.? Hatten Sie einen Arbeits/Freizeitunfall, Herzinfarkt, Schlaganfall, Knie/Hüftoperation, Bandscheibenvorfall, etc.?

Wir geben Ihnen einen Überblick, über die Möglichkeiten, die das Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht für Sie vorsieht. Die Vertretung bei Ämtern, Sozialversicherungsträgern, Arbeits- und Sozialgerichten werden von unseren JuristInnen durchgeführt.

**Sozialrechts – Erstberatung,  
ehrenamtliches Beratungsteam**

Obmann: Gerhard Dvorak

Telefon: 0676 33 13 763, E-Mail: [kobv-moedling@gmx.at](mailto:kobv-moedling@gmx.at)

**Sozialrechtsberatung** in Mödling, Babenberggasse 13  
jeden Mittwoch von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr

**Juristische Beratung** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
09:00 Uhr bis 10:30 Uhr



## Altar unserer Pfarrkirche erstrahlt neu



Foto: ArtoGraph, Robert Müller

Der Altarbereich unserer Kirche mit dem großen Bild lag für Betrachter:innen eher im Dunkeln. Daher wurde anlässlich der Landesausstellung 2019 eine Effektbeleuchtung angemietet, die den hl. Andreas bildgewaltig zur Geltung kommen ließ. Sie musste dann wieder

abgebaut werden und konnte nun durch eine nachhaltige Installation ersetzt werden: Das Altarbild wird direkt angestrahlt und der Bereich hinter dem Altar indirekt beleuchtet. Anstelle der Scheinwerfer kommen nun energiesparende LED-Strahler zum Einsatz. Sie werden durch Bewegungsmelder eingeschaltet,

wenn jemand die Kirche betritt und leuchten dann jeweils 10 Minuten lang. Mit der neuen Beleuchtung sehen wir eine Aufwertung der Kirche als Baujuwel, für die Hengersdorferinnen und Hengersdorfer, aber auch für alle Gäste wie u. a. die Benutzer:innen des Weges der Ziegelba-

rone. Das Projekt wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung und gemeinsame Finanzierung durch Gemeinde, Kulturverein und die Pfarre. Danke dafür und viel Freude beim Betrachten. Manfred & Andrea Holzbach, Dorferneuerung  
gf. GR Brigitte Lewisch

[www.M-HORWATH.at](http://www.M-HORWATH.at)

Transporte, Erdarbeiten, Kehr- und Winterdienst



Fa. Markus Horwath

Leopoldsdorferstraße 28, 2326 Maria Lanzendorf

Tel.: 0664/41 41 973, [m.horwath@aon.at](mailto:m.horwath@aon.at)

# BILDREPORTAGE NATIONALFEIERTAG



Fotos: ArtoGraph, Max Katzensteiner



Fotos: ArtoGraph, Robert Müller

Nach einem Jahr COVID-Zwangspause fand heuer wieder am Nationalfeiertag der Hennersdorfer Fitmarsch statt. Bei herrlichem Wetter wurden die Grenzen von Hennersdorf abgegangen. Bürgermeister Heindl konnte bei der Wanderung durch die herrliche Hennersdorfer Herbstlandschaft viele Hennersdorferinnen und Hennersdorfer begrüßen, die sich sportlich betätigt haben und dabei jeweils rund 14.000 Schritte zurückgelegt haben. Am Ende der Wanderung wurde seitens der Gemeinde zu einer Jause in den Hof des Gasthaus Theresienhof geladen.



**Alle Fotos der Veranstaltung können kostenlos im Format 10 x 15 cm vom Server der Firma ArtoGraph (Robert Müller) unter diesem sicheren Link heruntergeladen werden:**

**<https://www.picdrop.com/artograph/Siq87fmR5m>**

## DIE GESUNDE GEMEINDE HENNERSDORF

### **Liebe Hennersdorferinnen und Hennersdorfer, liebe Freunde der Gesunden Gemeinde!**

Die Bewältigung der Pandemie verlangt uns Allen viel Kraft und Energie ab. Täglich geänderte Situationen machen unsere persönliche Alltagsbewältigung nicht einfacher. Dabei vergessen wir leider oft auf unseren eigenen gesunden Lebensstil.

Wir sind bemüht, gut umsetzbare Angebote für unsere persönliche Gesundheit auszuarbeiten und die NÖ Gesundheitsvorsorge unterstützt uns dabei.

Ich möchte Ihnen diesmal eine maßgeschneiderte Unterstützung für einen gesunden Lebensstil vorstellen:



Ansichtsexemplare liegen auf unserem Gemeindeamt auf. Mit diesen Angeboten erhalten Sie maßgeschneiderte Informationen in Form von kostenfreiem Infomaterial, jederzeit zu bestellen unter [www.noetutgut.at/infomaterial](http://www.noetutgut.at/infomaterial)

Bitte bleiben Sie gesund!  
Ihre Andrea Chromecek  
Arbeitskreisleiterin,  
regionale Gesundheitskoordinatorin

### **Vorschau auf die Aktivitäten der Gesunden Gemeinde im ersten Halbjahr 2022 :**

(die aktuellen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben)

- 13. Jänner 2022 – Gesprächsrunde „reden wir, erzählen Sie ...“ „ Dr. Sabine Fellner im Dialog zum Thema SCHILDDRÜSE! Weitere Gesprächsrunden - Termine folgen in regelmäßigen Abständen, wir freuen uns über Ihre Themenvorschläge!
- Kochkurs mit Gabi Gürtler
- Beckenbodentraining mit DGKS Leopoldine Rauscher
- Coping with Stress – 8 Wochen Seminar unter der Leitung von Dr. Elisabeth Schartner
- Gedächtnistraining

Andrea Chromecek

## Es ist uns gelungen!

### *Der Mobile Impfbus kam zwei Mal nach Hennersdorf*

Auf Initiative unseres Bürgermeisters Thaddäus Heindl habe ich versucht, den Impfbus auch zu uns nach Hennersdorf zu bekommen. Alle organisatorischen Anforderungen konnten erfüllt werden. Und tatsächlich – für den 1. September bekamen wir als Gemeinde einen Termin von der Impfbus-Organisationsleitung. Ob diese Aktion auch bei uns angenommen wird? Das war für mich ein großes Fragezeichen. Und doch war es einfach unerlässlich, dieses Service anzubieten. An diesem Nachmittag des 1. Septembers kamen 58 Personen, um sich impfen zu lassen. Und so forderte ich auch ein zweites Mal den Impfbus an



und bekam auch einen weiteren Termin. Am 16. November stand der Bus wieder in der Bachgasse. Diesmal war ein größerer Andrang vorhersehbar, hatten sich doch die Corona-Maßnahmen verschärft. Deshalb wurde auch ein kleines Teilstück der Bachgasse für den Verkehr an diesem Nachmittag gesperrt. Das war gut so, denn der Andrang war diesmal weitaus größer. Letztendlich wurden 293 Personen geimpft.

Es ist sehr erfreulich, dass diese Aktion so gut angenommen wurde!

Brigitte Lewisch

**Raiffeisen**  
**Regionalbank Mödling**  
Höchst persönlich

Unser  
Weihnachtswunsch:  
**BITTE KAUFEN  
SIE REGIONAL!**  
Danke im Namen  
der örtlichen  
Wirtschaft!

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

**RAIFFEISEN WÜNSCHT  
FROHE FESTTAGE  
UND EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR.**

Impressum: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich Wien, F.W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

## Covid Impfung

**Sie sind unsicher oder ängstlich? Haben für sich noch nicht alle Fragen geklärt?**

Frau Dr. Elisabeth Schartner lädt zu einer Gesprächsrunde zum Thema Covid – Impfung ein. Der Termin wird an einem Mittwoch, 19:30 – 20:30 Uhr via Zoom im Jänner 2022 sein.

Bei Interesse melden Sie sich bitte ab sofort unter der folgenden Mail – Adresse an:

marlene.miedler-weidhofer@gemeinde-hennersdorf.at

Sie werden zeitgerecht über den Termin informiert.



Foto: ArtoGraph, Robert Müller

## Achtsamkeits- spaziergang

Am 24. September 2021 spazierten wir in Begleitung von Natalia Ölsböck an unserem Erlebnis-Schrittweg entlang. Bereits in unserer wunderschönen Kirche konnten wir erste Erfahrungen von Stille in historischen Gemäuern erfahren.

Die würdevollen Kastanienbäume der Rothneusiedler Straße, die wechselnden Farben der Natur am Feuergraben, Eindrücke der Tiere im Wildgatter, der blühende Topinambur, vieles Bemerkenswerte präsentierte sich uns in einer neuen Sichtweise. Das Marterl vor dem Gemeindeamt, die neugierigen Alpakas, ein Blick über die

Bobo-Farm, ist doch immer wieder sehens- und beachtenswert.

Natalia Ölsböck erzählte unterhaltsame Geschichten und gab verständliche Anregungen und Tipps, die gut im Alltag umsetzbar sind.

Wir werden diesen Spaziergang im Herbst 2022 wiederholen!

Übrigens: Haben Sie die vielen Rosenkränze am Wiesmayer-Marterl schon mal genauer betrachtet?

Andrea Chromecek

## Lindedance – das Tanzvergnügen als Jungbrunnen

**Jeden Mittwoch** darf im Pfarrsaal von **10 – 12 Uhr** getanzt werden!

Unser Pfarrer Edward Keska stellt den Pfarrsaal für diese Aktivität der Gesunden Gemeinde kostenlos zur Verfügung.

Mit schwungvoller Musik wird Körperspannung, Konzentration, Ausdauer und Merkfähigkeit trainiert, bleiben Sie aktiv!

Sie können jederzeit in den Kurs einsteigen, Interessierte melden sich bitte bei Barbara Brandner unter: 0699/126 55 666. Die Kosten werden mittels 10er Block zu € 70,00 abgerechnet.

Andrea Chromecek

## SPIELOTHEK - Hennersdorfer Spieleverleih

Das Angebot unserer Spielothek besteht bereits seit zwei Jahren. Mehr als 100 Spiele warten darauf, von Ihnen ausgeliehen zu werden. In dieser Spielesammlung finden sich Spiele für alle Altersklassen ab 2 Jahren!

**Immer Donnerstags** ist die Spielothek von **17 bis 18 Uhr** geöffnet, Frau Schimon und Frau Seiberl erklären bei Be-

darf gerne Spielregeln bzw. die korrekte Anwendung.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Übergabetermin unter der Tel.Nr. 0664 594 2596 oder 0676/904 3563

Die detaillierte Liste der Spiele finden Sie unter: [www.gemeinde-hennersdorf.at](http://www.gemeinde-hennersdorf.at)

Andrea Chromecek



Foto: Peter Papazek

DI Klaus Steininger  
gf. GR für Umwelt, Mobilität,  
Raumordnung,  
Energie und Sicherheit



Liebe Hennersdorferinnen,  
liebe Hennersdorfer,

## Gesprächsrunde „reden wir, erzählen Sie...“

Unsere nächste gemütliche Gesprächsrunde findet am **Donnerstag, 13. Jänner 2022 um 19.00 Uhr im 9er-Haus** statt.

Diesmal dreht sich unser Gesprächsthema um unsere Schilddrüse! Warum ist diese kleine „Schmetterlings-Drüse“ für uns so wichtig?

Was vermag sie in unserem Körper anzustellen?

Wozu brauchen wir eine Schilddrüse?

Wann und warum muss die Schilddrüse operiert werden?

Unsere Fragen beantworten OÄ Dr.in Barbara Mooslechner und FÄ Dr.in Sabine Fellner, beide Expertinnen sind Fachärztinnen für Allgemein-

chirurgie und Viszeralchirurgie der chirurgischen Abteilung im Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien. Moderatorin ist Hedi Gastgeber.

Kommen Sie zu dieser spannenden Runde dazu! Plaudern Sie mit! Stellen Sie Fragen, erzählen Sie von Ihren persönlichen Erfahrungen und erhalten Sie Antworten, die positiv zu Ihrer Gesundheit beitragen. Melden Sie Ihre Teilnahme unter der Tel.Nr. 02235/81230 oder 0664/500 2761, beachten Sie bitte die Einhaltung der 2 G Corona-Regelung.

Andrea Chromecek  
Regionale Gesundheits-  
koordinatorin

### Neues Mobilitätsangebot Postbus-Shuttle:

Nach zwei Jahren Vorbereitungen konnte Anfang Dezember ein bezirksweites Shuttle-System eingeführt werden. Der Postbus-Shuttle überbrückt die „letzte Meile“ zum bzw. vom öffentlichen Verkehrsmittel und garantiert auch in Tagesrandzeiten Mobilität ohne eigenes Auto (siehe separater Artikel). Es freut mich, damit einen weiteren Meilenstein im Öffentlichen Verkehr zu realisieren und klimagerechte Mobilität zu ermöglichen.

Der reguläre Fahrplanwechsel Mitte Dezember führt zu keinen Änderungen der öffentlichen Verbindungen. Sämtliche Züge und Buslinien (266, 268) verkehren weiterhin zu den bisher geltenden Abfahrtszeiten. Bei der Buslinie 200 gibt es bei einzelnen Kursen geringfügige Änderungen.

### Natur im Garten-Projekte:

Mit rd. **40 Baumpflanzungen** im Ortsgebiet konnte das erste Natur-im-Garten-Projekt bereits umgesetzt werden. Die **Anlage von Staudenbeeten** im zentralen Abschnitt der Hauptstraße steht kurz vor der Umsetzung. Weitere **Neugestaltungen von ausgewählten Grünflächen** wie auch die Anlage einer **Naschhecke** am Spielplatz werden derzeit geplant und im Frühjahr umgesetzt. Beim **Vortrag Blühwiesen in Privatgärten** konnten den Interessierten praktische Tipps gegeben werden. Im Frühjahr wollen wir auch bei ausgewählten Grünflächen die mehrjährige Entwicklung von Blühwiesen einleiten.

### Vorbereitungen Sanierung Hauptstraße:

In Gesprächen mit dem Land NÖ zeichnet sich eine Perspektive für eine Sanierung der Hauptstraße in den nächsten 2-3 Jahren ab. Zuvor sind Vorbereitungen seitens der Gemeinde zu erbringen, die nun starten. Im Zuge dieser Planungen sollen u. a. Möglichkeiten für bauliche Umgestaltungen im Interesse der Verkehrssicherheit geprüft werden. Somit wird eine zeitgemäße Planung des Straßenraumes vorbereitet und die zuletzt angedachte Prüfung von Standorten für stationäre Radaranlagen vorerst nicht weiterverfolgt.

### Tipps der Polizei:

Vorbeugende Tipps der Polizei für Ihre Sicherheit – mit neuen Angaben zum Schutz vor Cybercrime im Internet - finden Sie auf der Gemeinde-Homepage (unter buergerservice/sicherheit/sicherheitstipps). Ebenso sind dort die Monatsberichte der Aktion **Gemeinsam.Sicher** einsehbar. Bezüglich der im Oktober in Hennersdorf tätigen Einschleichen konnte die Polizei einen Teilerfolg erringen und mehrere Personen überführen.

Für Fragen oder Anliegen stehe ich Ihnen gerne unter 0699 10081776 (oder: steininger.klaus@kabsi.at) zur Verfügung.

Ihr Klaus Steininger

**WIR SCHAFFEN DAS.**

**Richard Niernsee**  
Tel. 0664/80 109 5861  
richard.niernsee@nv.at

**Peter Pfeiler**  
Tel. 0664/80 109 5873  
peter.pfeiler@nv.at

**Harald Widhalm**  
Tel. 0664/80 109 5322  
harald.widhalm@nv.at

**Niederösterreichische  
Versicherung AG**  
Enzersdorfer Straße 7  
2340 Mödling

www.nv.at

**NV**  
Die Niederösterreichische  
Versicherung

→ [geboes.at](http://geboes.at)

# Der Schlüssel fürs Wohnen

Aktuelle Wohnprojekte in Attlengbach,  
Wilhelmsburg, Lanzenkirchen

gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr.  
Siedler und Mieter. reg. Gen.m.b.H.

# Kostenlose Energieberatung bei Ihnen daheim!

Auch im heurigen Winter organisiert die Klimabündnisgemeinde Hannersdorf wieder eine firmenunabhängige und kostenlose Energieberatung durch den Fachmann in Ihrem Wohnhaus bzw. in Ihrer Wohnung. Folgende Termine stehen zur Auswahl:

- Donnerstag, 03.02.2022
- Donnerstag, 17.02.2022

Bei Interesse an einer Beratung ersuchen wir um verbindliche Anmeldung bis jeweils spätestens zwei Wochen vor dem

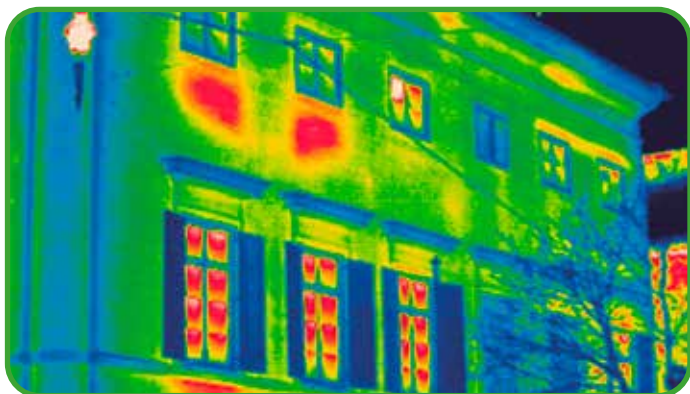


☎ 02742-22144

Termin am Gemeindeamt (Tel. 02235/ 81 230). Die Beratungskosten werden seitens des Landes getragen, die Anfahrtspauschale (€40) übernimmt die Gemeinde Hannersdorf. Allgemeine Informationen zur Energieberatung NÖ oder auch spezielle Auskünfte erhalten Sie unter: 02742 22 1 44 oder: [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at).

gf. GR DI Klaus Steininger

## Thermografieaktion!



Durch gezielte Sanierungsmaßnahmen lassen sich bei Wohnhäusern die Energiekosten erheblich verringern.

Mit Hilfe einer Thermografie-Kamera kann die Wärmeabstrahlung bei Gebäuden dargestellt werden. Dadurch werden Mängel erkennbar. Die Auswertung hilft Ihnen als Hausbesitzer:in, gezielte Maßnahmen zu setzen und Heizkosten zu sparen.

Die Klimabündnisgemeinde Hannersdorf stellt im laufenden Winter die bereits in den letzten zehn Jahren bewährte Thermografieaktion bereit. Das Leistungsbild umfasst die Betrachtung

des gesamten Gebäudes, mehrere Wärmebildaufnahmen (inkl. Innenaufnahmen von problematischen Zonen), Berichterstellung, Analyse, Kurzinterpretation sowie Hinweise auf Problemzonen um insgesamt rd. 190.- inkl. MwSt. durch einen Baumeister.

Wir ersuchen alle Interessenten im Sinne einer Umsetzung im heurigen Winter dies am Gemeindeamt möglichst umgehend (bzw. bis spätestens Ende Jänner 2022) unverbindlich zu melden. Wir geben Ihnen im Anschluss die weiteren Informationen bekannt.

gf. GR DI Klaus Steininger



## Anerkennungspreis für Bahnhof Hannersdorf

Nach dem internationalen Architekturpreis „BigSee Award 2020“ wurde der Bahnhof Hannersdorf nun auch national beim NÖ Baupreis 2020 ausgezeichnet. Aus rd. 100 Einreichungen ermittelte die hochkarätige Jury einen Anerkennungspreis für den Bahnhof Hannersdorf. Pandemiebedingt wurde die Auszeichnung erst im September 2021 im Schloß Laxenburg überreicht. Am Foto (v. l.n. r.): 1. Reihe: Robert

Jägersberger (Landesinnungsmeister Bau NÖ), zwei Vertreter der Baufirma Gebrüder Haider, Markus Ostertag (Ostertag Architects), Hubert Hager und Thomas Schöfmann (beide ÖBB Infrastruktur AG), LR Christiane Teschl-Hofmeister. 2. Reihe: gf GR Klaus Steininger, Vzbgm. Simone Kubo, Daniel Cranach (Ostertag Architects).

Weitere Informationen: [www.baupreis-noe.at](http://www.baupreis-noe.at)

## Neue Bodenmarkierung für Schutzweg

Zusätzlich zu den Verkehrszeichen am Straßenrand wurde vor dem Schutzweg Untere Hauptstraße eine neue Bodenmarkierung aufgebracht.

Gemäß StVO haben die Auto-lenker:innen das ungehinderte und ungefährdete Queren der Fahrbahn beim Schutzweg zu ermöglichen.



Foto: DI Klaus Steininger

# Staudenbeete für die Hauptstraße

Die Gemeinde beabsichtigt die Grünflächen des zentralen Bereiches der Hauptstraße (zwischen Hauptplatz und Hausnummer 37) neu zu gestalten. Konkret ist die Anlage von Stauden- bzw. Trockenbeeten vorgesehen. Damit sollen diese Grünflächen mit extremen Bedingungen (kleine Flächen, zahlreiche Randeinflüsse, etc.) so ausgestattet werden, dass diese langfristig eine optische Bereicherung darstellen, mehr Abwechslung in den Straßenraum bringen und langfristig auch mit einen vertretbaren

Pflegeaufwand zu entwickeln sind. Dazu wird in einem ersten Schritt das bestehende Erdmaterial durch ein spezielles Staudensubstrat ersetzt und mit einer Mulchschicht aus Splitt (zur Verhinderung der Austrocknung) bedeckt.

Im Frühjahr erfolgt dann die Pflanzung der Stauden in Form einer gemeinsamen Pflanzaktion der Gemeinde, Anrainer:innen und Interessierten.

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt wurde das Projekt

Staudenbeete Mitte Oktober im Gasthaus Toyfl zahlreichen Anrainer:innen und weiteren Interessierten durch den Planer Hrn. DI Thomas Roth vorgestellt. Sollten Sie bei diesem Termin verhindert gewesen sein und Fragen zur Umsetzung haben oder Interesse an der konkreten Umsetzung besitzen, kontaktieren Sie mich (069910081776, steininger.klaus@kabsi.at) oder deponieren Sie dies bitte am Gemein-

deamt.  
gf. GR DI Klaus Steininger



**Der Natur im Garten-Planer DI Thomas Roth (2. v. l.) stellte das Projekt Staudenbeete allen Interessierten im Gasthaus Toyfl vor.**



**Foto links: LR Eichtinger überreicht Natur im Garten- Gemeindeplakette: Nach dem Gemeinderatsbeschluss zur Einhaltung von bestimmten Kriterien bei der Pflege und Gestaltung der Grünräume erhielt die Gemeinde Hennersdorf die Natur im Garten-Gemeindeplakette (v. l. n. r: LAbg. Martin Schuster, LR Martin Eichtinger, Bgm. Thaddäus Heindl, Vbgm. Simone Kubo, gf GR Klaus Steininger) Foto rechts: Tünde Gastgeb erklärt Idee und Wirkungsweise der „Bobofarm“.**



Fotos: ArtoGraph, Robert Müller

# Baumpflanzungen

Als Ersatz für in den letzten Jahren aus Sicherheitsgründen entfernten Bäumen sowie zur Erhaltung des Alleecharakters und zur Verbesserung des Kleinklimas wurden kürzlich rd. 40 Bäume neu gepflanzt.

Bei der Auswahl der Baumarten wurde besonders darauf geachtet, dass diese auch für die zunehmend extremen klimatischen Verhältnisse geeignet sind (u. a. trockenheitstolerant). Es wurden

u. a. 16 Purpurerlen an der Achauer Straße und drei Ulmen in der Rothneusiedler Straße gepflanzt. Weiters: Linden (Bachgasse, Gemeindeamt), Hainbuchen (Friedhofsparkplatz), Zierkirschen (J. Wiesmayer-Gasse), Feldahorn (K.H. Waggerl-Gasse), Zierbirne (Hauptstraße), Traubenkirsche (Spielplatz) und Blauglockenbäume (Josef Postl-Hof).

Bei den Pflanzungen erfolgte erstmals die Einbringung von

einem geeigneten Baumsubstrat in einem vergrößerten Pflanzloch. Weiters wird erstmals eine Landesförderung für Bepflanzungsmaßnahmen lukriert.

gf. GR DI Klaus Steininger



Fotos: ArtoGraph, Robert Müller



# Neues Öffi-Angebot: Postbus-Shuttle!

Ohne Auto oder gar Zweitauto wird Mobilität zur täglichen Herausforderung. Der Weg vom und zum Bahnhof oder zu Buslinien ist zu weit, auch Geschäfte, Freizeitangebote oder Gesundheitseinrichtungen sind meist nur schwer zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar.

Nicht alle Menschen wollen oder können sich ein eigenes Auto leisten. Dennoch wollen sie mobil, flexibel und unabhängig sein. Die Mobilregion Mödling als Zusammenschluss von 17 Bezirksgemeinden bietet seit 1. Dezember mit dem Postbus Shuttle eine echt sinnvolle Alternative zum Privat-Pkw und ein neues Mobilitätsangebot im Bereich Öffentlicher Verkehr, von dem jede:r Hennersdorfer:in profitieren kann. Individuelle komfortable Mobilität auf Abruf wird möglich.

## Ein Service für alle Hennersdorfer:innen

Beim Postbus Shuttle werden bestehende Verkehrskonzepte intelligent in das neue Service eingebettet und andererseits wird der bestehende Öffentliche Verkehr durch das On-Demand-Angebot optimal ergänzt. Dadurch wird einfache, komfortable und autofreie Mobilität für die gesamte Bevölkerung sichergestellt, ohne dabei auf einen Privat-Pkw angewiesen zu sein. Denn das intelligente System überbrückt die erste und letzte Meile zwischen dem Wohnsitz und dem öffentlichen Verkehrsnetz und macht Bahnhöfe und Buslinien noch besser erreichbar.

## Und so sieht moderne Mobilität von heute aus:

Hinter dem Postbus Shuttle steckt ein durchdachtes Haltepunktesystem mit

intelligenter Software mit Bündelungsalgorithmus. Dieses System ermöglicht unter anderem die Fahrtenbündelung – also, dass sich Fahrgäste im Fall des Falles ein Stück des Weges teilen. Leerkilometer und Einzelfahrten werden vermieden und die Umwelt zusätzlich geschont. Sämtliche nahezu 900 Haltepunkte innerhalb der Mobilregion Mödling (davon 15 in Hennersdorf; siehe Abbildung) sind fußläufig und in der Regel in max. 300 Meter zu erreichen. Neben allen Haltepunkten innerhalb der Mobilregion werden zusätzlich u. a. auch die beiden U-Bahn-Endstellen U6-Siebenhirten und U1-Oberlaa angefahren.

## Von früh bis spät verfügbar:

Der Postbus Shuttle garantiert Mobilität in unserer Region fast rund um die Uhr und ist zu folgenden Zeiten verfügbar:

**Montag bis Freitag: 05:00 bis 02:00 Uhr**

**Samstag, Sonntag und Feiertag: 00:00 bis 24:00 Uhr**

## Der einfache Weg zum Postbus Shuttle:

Gebucht wird das Postbus Shuttle direkt über die Postbus Shuttle-App, die man im App Store und bei Google Play gratis downloaden kann. Oder Sie buchen Ihre Fahrt über das Callcenter: 0800 80 80 66. So kann das eigene Auto bequem daheim stehen bleiben.



## Fahrpreise:

Der Preis pro Fahrt und Person setzt sich aus einem Grundtarif (Zonentarif; siehe Abbildung) und einem Komfortzuschlag in Höhe von EUR 2,- zusammen. Bei der Buchung über die Postbus Shuttle-App wird der zu zahlende Tarif angezeigt. Die Bezahlung erfolgt nach der Fahrt direkt bei den Fahrer:innen oder online via Postbus Shuttle-App.

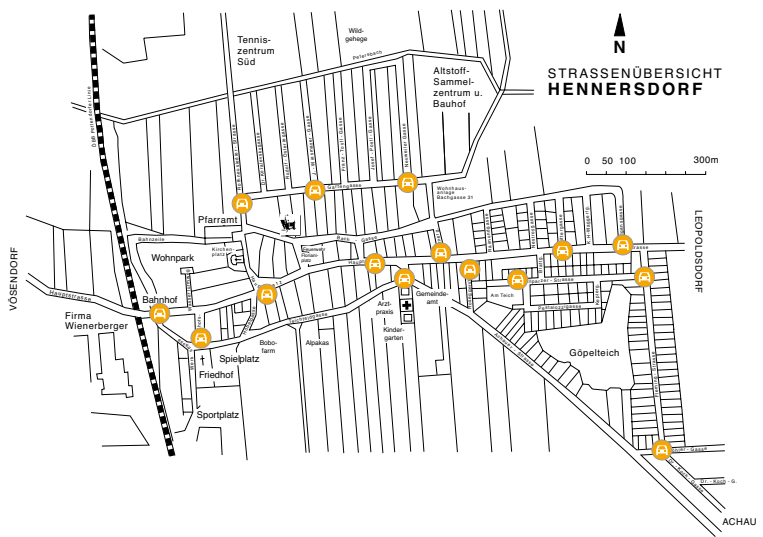
Zone:	1	2	3	4	5
<b>Tarif* in EUR:</b>	2,40	3,60	4,80	5,90	7,10

\*zuzüglich € 2,- Komfortzuschlag pro Person und Fahrt

## Tarife (Tarifmatrix):

Tarifsystem	Städtische Haltepunkte										
	Grundtarif	Wienerville	Katharinenplatz	M. Metzger (Geflügelmarkt) / S. B. (Geflügelmarkt) / S. B. (Geflügelmarkt) / S. B. (Geflügelmarkt)	Postbuscenter (Zentrum am Graben) / Postbuscenter (Zentrum am Graben)	M. Metzger	Stadlerplatz / Leberberg	U1 Oberlaa (U1 Oberlaa) / U1 Oberlaa (U1 Oberlaa)	U6 Siebenhirten (U6 Siebenhirten) / U6 Siebenhirten (U6 Siebenhirten)	U1 Oberlaa (U1 Oberlaa)	Postbuscenter (Zentrum am Graben)
Wienerville	€ 2,40	€ 3,60	€ 4,80	€ 5,90	€ 7,10	€ 8,20	€ 9,30	€ 10,40	€ 11,50	€ 12,60	€ 13,70
Katharinenplatz		€ 2,40	€ 3,60	€ 4,80	€ 5,90	€ 7,10	€ 8,20	€ 9,30	€ 10,40	€ 11,50	€ 12,60
M. Metzger (Geflügelmarkt) / S. B. (Geflügelmarkt) / S. B. (Geflügelmarkt) / S. B. (Geflügelmarkt)			€ 2,40	€ 3,60	€ 4,80	€ 5,90	€ 7,10	€ 8,20	€ 9,30	€ 10,40	€ 11,50
Postbuscenter (Zentrum am Graben) / Postbuscenter (Zentrum am Graben)				€ 2,40	€ 3,60	€ 4,80	€ 5,90	€ 7,10	€ 8,20	€ 9,30	€ 10,40
M. Metzger					€ 2,40	€ 3,60	€ 4,80	€ 5,90	€ 7,10	€ 8,20	€ 9,30
Stadlerplatz / Leberberg						€ 2,40	€ 3,60	€ 4,80	€ 5,90	€ 7,10	€ 8,20
U1 Oberlaa (U1 Oberlaa) / U1 Oberlaa (U1 Oberlaa)							€ 2,40	€ 3,60	€ 4,80	€ 5,90	€ 7,10
U6 Siebenhirten (U6 Siebenhirten) / U6 Siebenhirten (U6 Siebenhirten)								€ 2,40	€ 3,60	€ 4,80	€ 5,90
U1 Oberlaa (U1 Oberlaa)									€ 2,40	€ 3,60	€ 4,80
Postbuscenter (Zentrum am Graben)										€ 2,40	€ 3,60

## Haltepunkte Hennersdorf:





## Rufbus Vösendorf läuft aus!

Da nach Inbetriebnahme des Postbus-Shuttle kein zweites und letztlich auch konkurrierendes Abholssystem seitens der Gemeinde gefördert werden soll, läuft die langjährige Kooperation mit der Marktgemeinde Vösendorf nun aus.

**Ab Jänner 2022 wird der Rufbus der MG Vösendorf das Hennersdorfer Gemeindegebiet nicht mehr anfahren.**

operated by

**POSTBUS**  
Ein Unternehmen der OBB  
**SHUTTLE**

### Anerkennung von Zeitkarten

Inhaber:innen einer Wochen-, Monats-, Jahreskarte sowie der neuen Klimatickets sind günstiger unterwegs und zahlen für Fahrten mit dem Postbus Shuttle nur den Komfortzuschlag von EUR 2,- pro Person und Fahrt.

**Weitere Infos:**  
postbus-shuttle.at

Einen Folder mit einer ausführlichen Beschreibung des Postbus Shuttle sollten Sie Anfang Dezember in Ihrem Postkasten vorgefunden haben. Weitere Folder liegen am Gemeindeamt auf.



**Haltepunkte in Hennersdorf** sind die bestehenden Bushaltestellen: „Bahnhof“ und „Hauptplatz“ – jeweils in Richtung Vösendorf, „Gemeindeamt“ – Hauptstr. 50, „Zehentnergasse“, „Rosegggasse“, „Stiftergasse“ und „Wildgangasse“ sowie die folgenden zusätzlichen Haltepunkte: „Achauer Spitz“, „Grillparzerstraße“ (Ecke Grillparzerstraße/Flemingstraße), „Kindergarten“ (vor dem Gemeindeamt), „Neuweilergasse“, „Johann Wiesmayer-Gasse“ und „Rothneusiedlerstraße“ (jeweils an der Ecke zur Gartengasse) sowie der „Friedhof“. Alle Haltepunkte sind mit einer entsprechenden Tafel mit dem Logo der Mobilregion Mödling ausgestattet.

## Tipps der Umweltgemeinderäte ... bei Schnee und Glatteis

Mit der kalten Jahreszeit ist bei Temperaturen um den Nullpunkt auf allen Wegen wieder Vorsicht wegen Schneefall und Glatteisbildung geboten. Einfachheitshalber wird dann oft zum Streusalz gegriffen. Hundebesitzer:innen wissen allerdings, wie aggressiv das Streusalz zu Wunden Pfoten der Tiere führt. Spaziergänger:innen sind nach den Wintermonaten vielleicht schon braune Wegesränder aufgefallen, die zuvor noch grün waren. Das Salz vergiftet nämlich das angrenzende Erdreich und greift die Vegetation an. Es sickert ins Grundwasser. Auch an Autos und an Beton verursacht das ausgebrachte Salz Schäden. Unsere Umgebung und Tiere können wir davor besser schützen, wenn wir im Winter vorausschauend ein paar Dinge beachten.

- 1) Gegebenenfalls ist die Fläche zuerst vom Schnee mechanisch zu räumen.
- 2) Das Streumittel bei Glatteis (nicht vorbeugend) nur in der unbedingt erforderlichen Menge ausbringen (Hinweise zur Menge finden sich auf der Verpackung.)
- 3) Als möglichst wenig belastendes Auftau- und Streumittel kommt Kaliumcarbonat auf Blähton-Basis in

Betracht. Dieses hat mehrere Vorteile: durch sein geringes Gewicht leicht im Einkauf, wird vom Wind nicht verweht, muss nach dem Ausbringen nicht wieder entsorgt werden, da es den Boden nicht schädigt. Doch auch hier gilt: bitte nicht mehr als nötig streuen.

Beim Einkauf von Auftau- und Streumitteln ist leider genau auf die kleingedruckte Zusammensetzung zu achten. Werbeschmähs auf der Verpackung vermitteln oft ein falsches Bild zur Verträglichkeit der Mittel. Schädlich sind jedenfalls natrium- und halogenidhaltige Mittel sowie Ammoniumsulfat und Harnstoff.

Ihre Umweltgemeinderäte Alexandra Reitbauer und Klaus Steininger



**Hilfreiches Gütesiegel: Der Blaue Engel (deutsches Umweltzeichen) kennzeichnet umweltschonende Produkte.**



Ing. Gerhard Ebner  
Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)  
Tel. 02236/62913

[www.fahrschule-wienerneudorf.at](http://www.fahrschule-wienerneudorf.at)  
[info@fahrschule-wienerneudorf.at](mailto:info@fahrschule-wienerneudorf.at)

**Abendkurse 2022 (6 Wochen)**  
17.01., 14.03., 09.05., 12.09., 07.11.  
**Einstieg jederzeit möglich**

**Weihnachtskurs 2021**  
27.12.

**Intensivkurse 2022 (9 Tage):**  
04.02., 08.04., 13.06., 04.07., 25.07., 16.08., 27.12.

# SICHERHEIT

GEMEINSAM. SICHER  
IN MÖDLING

Liebe Hennersdorferinnen  
und Hennersdorfer!



## Neuzugang „Sicherheitspartner Hennersdorf“

Ab 01.12.2021 wird uns Frau **Erika Alber**, geb. 02.12.1963, wohnhaft in 2332 Hennersdorf, Hauptstraße 31b, bei unseren Tätigkeiten als Sicherheitspartner unterstützen.

Sie ist erreichbar unter:

**Tel.: 0680 124 05 96, E-mail: erika.alber@utanet.at**

Zur Person: Frau Alber übersiedelte vor 25 Jahren von unserer Partnergemeinde „Neuweiler“ nach Hennersdorf, wo man sie als Sprechstundenhilfe bei unserem damaligen Hausarzt kennenlernen durfte! Zurzeit ist sie im Pflegeheim Vösendorf als Pflegekraft tätig. Sie ist Mutter einer erwachsenen Tochter und lebt mit ihrem Lebenspartner, Markus Falk, im Ortskern von Hennersdorf. Wir freuen uns gemeinsam mit ihr den „Hennersdorfer“ Bürger:innen mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen und als zuverlässige Schnittstelle zwischen Polizei und Gemeindegänger:innen zu fungieren. Herr Robert Müller zieht sich kurzfristig aus familiären Gründen aus dieser Tätigkeit zurück. Wir bedanken uns recht herzlich für sein Engagement in dieser Position.

Andrea Kalina, Sicherheitsbürgerin Hennersdorf

## Verkehrserziehung mit Polizei Vösendorf



Fotos: ArtoGraph, Robert Müller



*Wir haben unsere Kinder von 5 bis 12 Jahren eingeladen, um das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu lernen und zu üben. Gemeinsam mit den Beamt:innen von der Polizeiinspektion Vösendorf konnten die Kinder an der Hauptstraße die wichtigsten Regeln beim Überqueren der Zebrastreifen üben.*

Denk an **VERSICHERUNG**  
denk an Sommer.

Petra, Lukas, Philip Sommer

Ihre Ansprechpartner in Mödling, Hauptstr. 12  
(+43 676) 411 99 44 ■ petra.sommer@uniqa.at

Denk 

Gasthaus  
„Theresienhof“

GASTHAUS „THERESIENHOF“  
2332 Hennersdorf, Hauptstrasse 32  
Telefon 0 22 35 / 81 2 07

Saal geeignet für alle Feiern,  
auch für Hochzeiten!

Wir bieten alle Speisen auch zum Mitnehmen an!

**Frohe und besinnliche  
Weihnachten wünscht  
Ihnen Ihr Gastwirt  
Franz Toyfl**

# UNSERE VEREINE STELLEN SICH VOR

INTERVIEW

TC ZENTRUM SÜD  
Rothneusiedler Straße 28  
2332 Hennersdorf



TENNIS MIT  
FREUNDEN



## Hallo Helmut, du bist im Frühjahr 2021 auf den TC Hennersdorf aufmerksam geworden, wie?

Helmut G. (42, aus Wien 10): Ich habe schon früher Tennis gespielt, aber Jahre ausgesetzt, bzw. anderes probiert. Während des Lockdowns war ich auf der Suche nach sportlicher Betätigung und bin da auf die Homepage des TC Zentrum Süd [www.tenniszentrum-sued.at](http://www.tenniszentrum-sued.at) gestoßen. Dort habe ich gleich beim ersten Anruf jemand kompetenten erreicht (Ing. Franz Mayrhofer) und ein Probetraining vereinbart.

## Wie ist es dann weiter gegangen?

H: Das Motto des Clubs lautet ja: Tennis mit Freunden! Das hat sich gleich zu Beginn als treffend erwiesen. Die weitläufige Anlage mit 6 Plätzen, die Ruhe, das Training hat gepasst und ich wurde auch von den „Alteingesessenen“ gleich integriert.

Das schätze ich besonders, weil hier jeder mit jedem kann. Da gibt es keine Gruppen, die nur untereinander spielen und du nirgends reinkommst als Neuer. Echt unkompliziert und gemütlich.

## Also ein aktiver Club?

H: Ja, in jeder Hinsicht. Zu Beginn das Eröffnungsturnier mit wechselnden Partnern. Donnerstags gab es das „Thursday open“ = wer da ist, spielt und hat hinterher die Möglichkeit was Gutes zu essen. Nicht zu vergessen die Clubabende... legendär!!

## Clubabend?

H: Da der Club sich selbst finanziert und es über die Mitgliedsbeiträge nicht ausreicht, organisiert der Clubvorstand und engagierte Mitglieder verschiedene Events um Einnahmen zu lukrieren. Da gibt's z.B. Turniere mit anschließender Grillerei. Was da oft geboten wird, ist beinahe schon Hausbäckerei!! Ich denke da an „Fisch und Wein“, ein Fixpunkt im Kalender des Clubs, wie

auch das große Sommerfest mit Tombola (musste heuer leider abgesagt werden, Termin 2022: Samstag, 2.7.) und zum Saisonabschluss das Oktoberfest mit Blasmusik und Jux-Mehrkampf.

## ...und sportlich ?

H: Wie schon gesagt, Training gibt es für jedes Alter und Niveau, individuell und effizient. Ich habe gleich bei der Clubmeisterschaft teilgenommen und im nächsten Jahr werde ich in einer Mannschaft die beim NÖTV Meisterschaft spielt dabei sein. Meine Kinder haben im Sommer beim Kindercamp eine Woche reingeschnuppert, das war „voll cool“ 😊. Ich freu mich schon jetzt auf den Saisonbeginn im April.

**Danke und weiterhin viel Erfolg und Spaß!**



## DER NEUE CUPRA BORN. 100 % ELEKTRISCH.

DER IMPULS EINER  
NEUEN GENERATION.

**5** JAHRE  
GARANTIE\*

MEHR ERFAHREN: [CUPRAOFFICIAL.AT/BORN](http://CUPRAOFFICIAL.AT/BORN)

Stromverbrauch: 15,5 – 19,4 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/km. Stand 11/2021. Symbolfoto.  
\*5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.



CUPRA



1230 Wien-Liesing  
Ketzergasse 120  
Tel. +43 505 91117  
[www.porschewienliesing.at](http://www.porschewienliesing.at)



**Mag. Doris Di Giorgio MBA**

gf. Gemeinderätin für Kommunalbetriebe, Rettungswesen, Katastrophenvorsorge, Sport- und Gemeindepartnerschaften

### Genießen wir die Natur

Gerade in Zeiten wie diesen - ein Lockdown nach dem anderen, Einschränkungen im sozialen Leben, die trüben und kalten Wintermonate - belasten so manche Gemüter. Sowohl als Leistungssportlerin als auch als erfahrene Trainerin kann ich den Tipp geben, genießen wir unsere wundervolle Natur.

Dazu bietet unsere schöne Gemeinde mit ihren Feldern und Windschutzgürteln den optimalen Erholungsraum. Spaziergänge in einer schneebedeckten glänzenden Winterlandschaft, Rehe, welche über die Felder laufen sowie vernebelte Stimmungsbilder sollten wir bewusst wahrnehmen. Zu Hause angekommen, können wir uns bei einem heißen Getränk unsere Herzen erwärmen.

### Sportplatz Update

Zunächst ein herzliches DANKESCHÖN an den Turnverein, der im Zuge einer Neuorganisation die Maßnahmen am Sportplatz mit einer großzügigen Spende unterstützte. So konnte eine Calisthenics-Anlage angeschafft werden, welche bereits vom TÜV überprüft wurde und somit einsatzbereit ist.

Andere Einrichtungen des Sportplatzes wurden bereits rege genutzt, wie z.B. der Beachvolleyballplatz.



Vielen DANK auch allen anderen freiwilligen Spenderinnen bzw. Spendern, welche einen wertvollen finanziellen Beitrag zur Neugestaltung des Sportplatzes geleistet haben!

Wenn Sie Fragen, Anliegen oder Wünsche haben, setzen Sie sich einfach mit mir in Verbindung: Tel. 0676 9247148 oder E-Mail: [doris.digiorgio@noe.spoe.at](mailto:doris.digiorgio@noe.spoe.at)

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihre  
Doris Di Giorgio  
Geschäftsführende Gemeinderätin

## HENNERSDORFER TURNVEREIN HTV:

# 3x GOLD / 1x Bronze bei den WORLD MARTIAL ART GAMES

Nach langer Coronapause sind glücklicherweise auch bei den Martial Arts Verbänden die Wettkampfveranstaltungen wieder gestartet. Nach den super Erfolgen beim Taekwon-Do World Cup 2018 in Australien gab es aufgrund Corona keine internationalen Großveranstaltungen mehr. Diese turnierfreie Zeit hatte die Taekwon-Do Gruppe vom Hennersdorfer Turnverein genutzt, um sich auf mögliche kommende Events vorzubereiten.

Von 24. – 26. Sept 2021 war es nun soweit und es konnten aufgrund eines strengen Corona-konzepts die WMAG (World Martial Art Games) in Wagrain im Pongau abgehalten werden. Über 600 Teilnehmer:innen aus 26 Nationen haben an diesen Kampfsportweltmeisterschaften teilgenommen. Von unserem Verein sind Elmar und Julian Kickingereeder in den Kategorien Bruchtest, Formen und Kampf angetreten.

Am ersten Turniertag kämpfte Elmar in der Masterklasse und verlor nur knapp im Halbfinale, konnte sich dadurch aber noch den 3. Platz sichern. Der zweite Turniertag war für unsere Teilnehmer frei und sie konnten sich für den dritten und letzten Turniertag

mental sehr gut vorbereiten. Julian holte sich am Vormittag bei den Formen in der Juniorenklasse verdient den 1. Platz. Elmar sicherte sich bei den Formen jedoch völlig überraschend in der Masterklasse ebenfalls den 1. Platz. Am Ende dieses letzten Turniertages und auch der „World Martial Arts Games“ wurde die Paradedisziplin von Elmar ausgetragen – der „Bruchtest“. Mit der Darbietung des Dachziegel-Bruchtests konnte Elmar das Kampfgericht derart beindrucken, dass er die volle Punktezahl erhielt und somit auch in dieser Disziplin den 1. Platz gewann und somit den Weltmeistertitel.

Unsere Bilanz bei den WMAC Weltmeisterschaften: 3x Gold und 1x Bronze.

Nicht nur sportlich gesehen war das Turnier ein super Erfolg, sondern es war auch das erste Mal in der Geschichte des Taekwon-Do in Österreich, dass bei einer Weltmeisterschaft Vater und Sohn eine Goldmedaille gewinnen konnten. Wir freuen uns schon auf die Europameisterschaft im April in Kroatien, und hoffen, dass diese stattfinden wird.



**Elmar und Julian Kickingereeder holten 3 x Gold und 1 x Bronze bei den WMAC Weltmeisterschaften!**

# DANKE!

Bei den Arbeiten am neuen Sportplatz haben uns aus finanziellen Gründen viele Helfer:innen unterstützt. Ein herzliches Dankeschön!



Fotos: ArtoGraph, Robert Müller

## Fischen für Kinder



Auf Einladung der Gemeinde Hennersdorf und des Sportfischervereins Vösendorf-Wienerberger ging es zum traditionellen Fischen für Kinder in Hennersdorf. Um kurz vor 9 Uhr am 25.09. fanden sich ungefähr 30 junge Hobby-Fischende am Fischteich in Hennersdorf ein. Ein Dank gilt Herrn Robert Melkowitzsch für die Ermöglichung dieser Veranstaltung!



Fotos: FF Hennersdorf

## FF Hilfsdienst an der Rax

Der Waldbrand in der Region um die Gemeinde Hirschwang (Bezirk Neunkirchen) von Ende Oktober bis Anfang November erforderte den Einsatz zahlreicher Organisationen und Kräfte. Bereits nach wenigen Tagen entschied man sich dazu, den NÖ Katastrophenhilfsdienst (KHD) der Feuerwehren zu aktivieren. Somit konnte sichergestellt werden, dass täglich ein neuer KHD-Zug die örtlichen Einsatzkräfte bei den kräftezehrenden Aufgaben unterstützt.

Am Donnerstag, den 28. Oktober wurde der 1. Zug des KHD aus dem Bezirk Mödling alarmiert. Die Freiwillige Feuerwehr Hennersdorf war hier mit sechs Mann, dem Versorgungsfahrzeug und dem neuen Saugstellen-Container samt neuer Tragkraftspritze (TS) im Einsatz. Treffpunkt für den gesamten Zug war 5 Uhr am Parkplatz des Bundessportzentrums Südstadt.

Ab ca. 7:30 Uhr begannen erste Vorbereitungsarbeiten um ein sicheres und reibungsloses Arbeiten beim Befüllen der Löschwasserbehälter zu garantieren. Aufgrund der Ausrüstung der FF Hennersdorf waren die Kameraden zuerst mit dem Herstellen und Betreuen der Löschwasserversorgung von einem angrenzenden Bach verantwortlich. Anschließend wurden, abwechselnd mit weiteren Einsatzkräften aus dem KHD-Zug, die Löschwasserbehälter der Black Hawk Hubschrauber befüllt.



Nach knapp zehn Stunden annähernd durchgehender Arbeit wurde mit Einbruch der Dämmerung der Flugbetrieb eingestellt. Die beachtliche Bilanz des Tages:

- Alle 4 Minuten wurden 7.500 Liter Wasser für die Befüllung zur Verfügung gestellt. Insgesamt 575.000 Liter Wasser wurden gefördert.
- 481 Transportflüge von bis zu 9 Hubschraubern gleichzeitig.

ASB Matthias STUR



**Weitere Fotos & Videos finden Sie auf unserer Homepage, oder wenn Sie den QR-Code einscannen.**

# Ehrungen und Auszeichnungen der Gemeinde Hennersdorf (Teil 1)

*In den beiden letzten Ausgaben von „unser hennersdorf“ (2/2021 und 3/2021) wurde die Geschichte des Hennersdorfer Gemeindewappens vor 40 Jahren ausführlich dargestellt. Es ist selbstverständlich, dass seither alle Auszeichnungen der Gemeinde Hennersdorf das Wappen zeigen. Finden Sie daher im Folgenden einen Überblick über das Auszeichnungswesen der Gemeinde.*

Die älteste und nach wie vor höchste Form einer Ehrung durch die Gemeinde ist die Verleihung der Ehrenbürgerschaft (laut Auszeichnungsstatut der Gemeinde Hennersdorf für „herausragende Verdienste“). Die Gemeinde Hennersdorf verlieh erstmals im Jahr 1892 ein Ehrenbürgerrecht – an den langjährigen Gemeinderat, Arzt und Ziegelwerksbesitzer Josef Müller. Ihm folgten weitere elf Ehrenbürger bis zum Ende der k. u. k. Monarchie (darunter mit Katharina Schrott 1904 auch eine Frau), neun in der Zwischenkriegszeit und fünf seit 1945. Als bislang letzter Hennersdorfer wurde Dr. Karl Steininger im Jahr 2009 zum Ehrenbürger ernannt. Äußeres Zeichen der Ehrenbürgerschaft ist eine jeweils individuell gestaltete Urkunde. Selbstverständlich ziert diese seit 1981 das Gemeindewappen. Als erster erhielt Alt-Bürgermeister Walter Kreuter, dem das Ehrenbürgerrecht mit Beschluss des Gemeinderates



**Josef Müller (1834–1913) wurde im Jahr 1892 erster Ehrenbürger der Gemeinde Hennersdorf. Auf diesem Porträtbild trägt er das Goldene Verdienstkreuz mit der Krone, das ihm 1894 verliehen wurde.**



**Der seit 1981 verliehene Goldene Ehrenring der Gemeinde Hennersdorf mit dem gravierten Gemeindewappen.**

vom 9. Mai 1980 verliehen wurde, eine Urkunde mit dem Wappen im Rahmen der Wappenverleihungsfeier am 21. September 1981.

Die nächsthöhere Auszeichnung der Gemeinde Hennersdorf (für „herausragende Verdienste“) ist der Goldene Ehrenring. Dieser wird in seiner heutigen Form – er zeigt das gravierte Gemeindewappen – seit 1981 verliehen. Seine Vorgeschichte reicht jedoch weit zurück: Bereits 1858 erhielt der Lehrer Franz Skalla einen „Anerkennungsring“ der Gemeinde. Von 1960 bis 2008 wurde auch Mitgliedern der FF

Hennersdorf für eine mindestens 25-jährige Dienstzeit durch die Übergabe eines goldenen Rings Dank gesagt.

Die ersten Goldenen Ehrenringe der Gemeinde erhielten jedoch bei der Wappenverleihungsfeier am 26. September 1981 Walter Kreuter (gemeinsam mit dem Ehrenbürgerrecht) und der langjährige ehemalige Vizebürgermeister Alfred Brauneder. Seither wurde der Ring bislang noch weitere neun Mal vergeben, letztmalig im Jahr 2010 an die Ortsvorsteherin von Neuweiler, Brigitte Schick.

Um weitere Auszeichnungsmöglichkeiten für verdiente Mitbürger:innen zu haben (für „besondere Verdienste“), schuf man im Jahr 2001 Ehrennadeln in Silber und Gold, die am Revers getragen werden können. Diese wurden am 20. April 2001 erstmals an ehemalige Gemeinderäte:innen, die seit 1991 aus dem Gemeinderat ausgeschieden waren, verliehen und neun



**Die silberne Ehrennadel der Gemeinde Hennersdorf in der ersten Version, ab 2001 verliehen, und in der zweiten, aktuellen Version, 2007 erstmals verliehen.**



**Die Ehrenbürgerurkunde für Walter Kreuter (1917–1993) aus dem Jahr 1981: Sie war die erste Hennersdorf Ehrenbürgerurkunde, die das Gemeindewappen zeigte.**

Tage später erhielt sie auch der Alt-Kommandant der FF Hennersdorf, Rudolf Wiesmayer. Seit dem Jahr 2001 wurde bislang insgesamt 30-mal die Ehrennadel in Gold verliehen und 18-mal jene in Silber. Die jüngsten Verleihungen erfolgten im Herbst 2019. Drei Hennersdorfer erhielten sowohl die silberne als auch die goldene Ehrennadel.

Von den bisherigen 48 Verleihungen erfolgten 28 für Tätigkeiten im Gemeinderat, sieben für solche im Feuerwehrkommando und 13 aufgrund sonstiger Verdienste. Zu bemerken ist an dieser Stelle, dass Uniformträger:innen (z. B. Mitglieder der FF Hennersdorf) die Nadel auch an der kleinen Ordensspange tragen können (grün-gelb-rotes Band mit aufgelegten römischen Ziffern I, II oder III in Gold, Silber bzw. Bronze).

Die Ehrennadeln in Gold und Silber gibt es in zwei Ausführungen:

Die erste, ältere Version zeigt das stilisierte gravierte Gemeindegewappen mit dem Schriftzug „HENNERSDORF“ darüber. Bei der neueren, größeren und aktuellen Version, die 2007 erstmals verliehen wurde, ist das Gemeindegewappen farbig emailliert ausgeführt. Auch der Schriftzug „HENNERSDORF“ – an sich nicht Bestandteil des Gemeindegewappens – ist emailliert ausgeführt.

Mit dem (erstmaligen) Beschluss eines Auszeichnungsstatuts der Gemeinde Hennersdorf schuf der Gemeinderat am 23. September 2019 auch eine Ehrennadel in Bronze. Diese gelangte bislang jedoch noch nicht zur Verleihung.

Die Ehrennadel wurde ursprünglich geschaffen, um langjährige verdiente Gemeinderät:innen zu ehren. Mit dieser Praxis der Danksagung hatte man ebenfalls 1981 begonnen. Damals waren Ehrenurkunden und Geschenke an ehemalige

Gemeinderät:innen verteilt. Zehn Jahre später dankte man den 1985 und 1990 ausgeschiedenen Gemeindevertreter:innen mittels Ehrenurkunde und Übergabe einer goldenen Anerkennungsmedaille, die am Avers ebenfalls das Gemeindegewappen zeigt.

Die nicht tragbare Medaille gelangte seither nur mehr sehr selten zur Vergabe.

Fortsetzung folgt!

Christian K. Fastl



**Avers und Revers der 1991 erstmals verliehenen Anerkennungsmedaille der Gemeinde Hennersdorf. Im freien Feld am Revers kann eine Gravur erfolgen.**

#### Literatur & Quellen:

Ch. Fastl/I. Ganster (Red.), Hennersdorf (2004), 333–339; Auszeichnungsstatut der Gemeinde Hennersdorf; Gemeindearchiv Hennersdorf.

**„ Wir bauen natürlich mit Ziegel.**

#### Porotherm W.i

38 W.i EFH Plan

- Das Qualitätsprodukt aus Ihrer Region
- optimaler Wärmeschutz ohne Außendämmung
- gesundes Raumklima zu jeder Jahreszeit
- spart Energie- und Erhaltungskosten

  
**Wienerberger**

# KULTUR & EVENTKALENDER



JÄNNER

01.01.2022	Hl. Messe Jahresbeginn, Pfarre, 18:00 Uhr
06.01.2022	Hl. Messe mit Besuch der Sternsinger, Pfarre, 09:00 Uhr
10.01.2022	Christbaumabholung, die Bäume sind bis 07:00 Uhr zu deponieren
10.01.2022	Seniorenbundtreff im Gasthaus Theresienhof, 15:00 Uhr
13.01.2022	Clubabend 1. OCH, Gasthaus Theresienhof, 19:30 Uhr
15.01.2022	Schiabend der JVP
15.01.2022	Hennersdorfer Spieleabend im Clubhaus, 9er-Haus, 18:00 Uhr
17.01.2022	Christbaumabholung, die Bäume sind bis 07:00 Uhr zu deponieren
22.01.2022	Tanzparty der SPÖ, 9er-Haus, 18:00 Uhr
28.01.2022	Reise-Multivisions-Show, 9er-Haus, 18:30 Uhr
29.01.2022	Suppenessen der VP, 9er-Haus, 11:00 Uhr
30.01.2022	Familien- und Geburtstagsmesse, Pfarre, 09:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!  
Aufgrund von COVID-19 sind Terminabsagen möglich.  
Bitte achten Sie auf gesonderte Informationen der jeweiligen Vereine und Institutionen.

Senioren Café im 9er-Haus -  
jeweils um 15:00 Uhr: 13.01.,  
27.01., 10.02., 24.02., 24.03.

FEBRUAR

03.02.2022	Energieberatungsaktion Gemeinde; Anmeldungen bis 20.01. am Gemeindeamt
07.02.2022	Seniorenbundtreff im Gasthaus Theresienhof, 15:00 Uhr
10.02.2022	Clubabend 1. OCH, Gasthaus Theresienhof, 19:30 Uhr
15.02.2022	Zeckenschutzimpfung der SPÖ, Gemeindeamt, 18:00 Uhr
15.02.2022	Hennersdorfer Spieleabend im Clubhaus, 9er-Haus, 18:00 Uhr
17.02.2022	Energieberatungsaktion Gemeinde; Anmeldungen bis 03.02. am Gemeindeamt
19.02.2022	Faschingsparty Kinderfreunde, 9er-Haus, 14:00 Uhr
26.02.2022	Charity Event der JVP

Termine der Pfarre  
entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt, der Pfarr-Website ([www.pfarre-hennersdorf.at](http://www.pfarre-hennersdorf.at)) und dem Schaukasten bei der Kirche.

MÄRZ

02.03.2022	Aschenkreuz für Kinder, Pfarre, 16:00 Uhr
02.03.2022	Hl. Messe mit Aschenkreuz, Pfarre, 18:00 Uhr
05.03.2022	Bürgermeisterfrühstück, 09:30 Uhr
06.03.2022	Familien- und Geburtstagsmesse mit Vorstellung der Erstkommunikationskinder, Pfarre, 09:00 Uhr
07.03.2022	Seniorenbundtreff im Gasthaus Theresienhof, 15:00 Uhr
08.03.2022	Internationaler Tag der Frau, 9er-Haus
10.03.2022	Clubabend 1. OCH, Gasthaus Theresienhof, 19:30 Uhr
12.03.2022	Grünstilchen Kinderkino, 9er-Haus, 15:00 Uhr
12.03.2022	Hennersdorfer Spieleabend im Clubhaus, 9er-Haus, 18:00 Uhr
15.03.2022	Zeckenschutzimpfung der SPÖ, Gemeindeamt, 18:00 Uhr
20.03.2022	Pfarrgemeinderatswahl



## Gemeinsam finden wir die passende Lösung für Sie und Ihre Familie!

Unser Betreuungsgebiet umfasst die Gemeinden Achau, Biedermansdorf, Hennersdorf, Laxenburg, Münchendorf und Vösendorf

### Ehrenamtliche Angebote des Hilfswerks in Laxenburg

- Besuchsdienst
- Mobile HILFSWERKstätt

### Hilfe und Pflege daheim

- Mobile Pflege, Betreuung und Therapie
- Mobile Pflegeberatung
- (Mobiles) Notruftelefon
- Menüservice



HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH  
Pflegermanagerin Margarete Jörg  
T 05 9249-55510

Münchendorferstraße 1, 2361 Laxenburg  
[pflege.laxenburg@noe.hilfswerk.at](mailto:pflege.laxenburg@noe.hilfswerk.at)

